Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtratsfraktion Meppen

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Meppen

Herrn Bürgermeister
Helmut Knurbein o.V.i.A.
Markt 43
49716 Meppen

Andrea Kötter, Vors.
Josef-Hugenberg-Straße 64
49716 Meppen
Tel.: 05931/87162
andrea-koetter@gmx.de

Meppen, den 16.01.2021

**Antrag für den Haushalt 2021**
**Ausbau der Ladeinfrastruktur**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knurbein,

die SPD-Fraktion beantragt den Ansatz für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in 2021 zu verdoppeln auf dann 40.000 Euro.
Außerdem soll geprüft werden, ob auf bestehenden oder künftigen Parkplätzen der Stadt Meppen die Möglichkeiten gegeben sind, das niedersächsische Förderprogramm **„Photovoltaik (PV) – Batteriespeicher“** in Anspruch zu nehmen.

**Begründung**
In den Ausbau der Ladeinfrastruktur soll stärker investiert und damit dem steigenden Bedarf nach Lademöglichkeiten schneller nachgekommen werden.
Anzahl und geeignete Standorte der Ladesäulen sollen von der Verwaltung ermittelt und im zuständigen Fachausschuss vorgestellt werden.

Darüber hinaus soll geprüft werden, ob die Inanspruchnahme des niedersächsischen Programms zur Ladeinfrastruktur möglich ist.
Das Land Niedersachsen fördert über die NBank kommunale Investitionen in stationäre Batteriespeicher in Verbindung mit

- dem Neubau einer an das Verteilnetz angeschlossenen Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von mindestens 4kWp oder
- der Erweiterung einer bestehenden Photovoltaik-Anlage um mindestens 4kWp

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von bis zu 40% der Nettoinvestitionskosten des Batteriespeichersystems gewährt.
Zusätzlich werden in Aussicht gestellt:

- 500 Euro je Vorhaben, sofern ein neuer lastmanagementfähiger Elektrofahrzeugladepunkt installiert wird (Ladepunkt ist bei dem zuständigen Netzbetreiber anzumelden)
- 800 Euro für Vorhaben, deren installierte bzw. ergänzte PV-Anlagenleistung über 10 kWp liegt

- 20 Euro pro m² PV-Modul für die Überdachung von Parkflächen und sonstige bauliche Anlagen mit aufgeständerten Photovoltaik-Anlagen

Die maximale Förderhöhe beträgt 50.000 Euro.

Die SPD Fraktion beantragt, alle städtischen Außenparkplätze zu überprüfen, ob PV-Anlagen und Überdachungen entsprechend der Förderrichtlinie verwirklicht werden können. In erster Linie sollen die Plätze überprüft werden, an denen e-Ladesäulen installiert sind bzw. an denen in absehbarer Zukunft e-Ladesäulen installiert werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzende